

Video: AfD tritt mit 1500 Kandidaten zur NRW- Kommunalwahl an



Von MARKUS WIENER | Zum Start der heißen Phase des NRW-Kommunalwahlkampfes lud der AfD-Landesverband am Sonntag ins Städtchen Ennepetal am Rande des Ruhrgebietes. Vor zahlreichen Zuhörern und Vertretern der Presse verkündete Landeschef Rüdiger Lucassen einen scharfen Abgrenzungskurs gegenüber der Merkel- und Laschet-CDU: “Mit so einer CDU kann die AfD niemals koalieren. Wir treten daher am 13. September mit rund 1500 Kandidaten an, um in Zukunft kräftig an den Stühlen aller merkeltreuen Bürgermeister zu sägen.”

Lucassen nimmt am 29. August an der Berliner Freiheitsdemo teil

Die etablierten Parteien würden aus dem Industrieland Nordrhein-Westfalen zunehmend einen sozialen Brennpunkt machen, so Lucassen. “Die AfD steht dagegen für eine ideologiefreie Politik der Vernunft, was auch den Umgang mit den Corona-Maßnahmen der Regierung betrifft. Statt die Verhältnismäßigkeit zu wahren, schränken Laschet und Co. die Grundrechte noch weiter ein. Zweifel und Kritik daran sind nachvollziehbar, weshalb auch ich an der Großdemonstration am 29. August in Berlin teilnehmen werde.”

Weitere Redner der Veranstaltung waren unter anderem der Vorsitzende des gastgebenden Kreisverbandes, Matthias Renkel,

der JA-Landesvorsitzende Carlo Clemens, die niedersächsische Fraktionsvorsitzende Dana Guth und der NRW-Landesvize Martin Schiller, der auch als Moderator durchs Programm führte.

Curio knöpft sich Olaf Scholz vor

Zweifellos den Höhepunkt bildete der Auftritt des Berliner Bundestagsabgeordneten Dr. Gottfried Curio am Ende der Veranstaltung. Der studierte Physiker und Kirchenmusiker zündete wieder eines seiner rhetorischen Feuerwerke, bei denen fast jeder Satz ein scharfer Hieb auf den politischen Gegner ist.

Vor allem mit dem frisch gekürten SPD-Kanzlerkandidaten Olaf Scholz ging er hart ins Gericht. Scholz kann auf eine jahrzehntelange Karriere als SPD-Parteisoldat zurückschauen: Als Generalsekretär unter Schröder, als Innensenator und dann Bürgermeister von Hamburg, als Finanzminister sowie Vizekanzler und nun auch noch als Kanzlerkandidat der SPD. Aber nicht nur eine lange Reihe an Ämtern hat er vorzuweisen, sondern auch eine Vielzahl Skandale: Wirecard, Cum-Ex oder der G20-Gipfel in Hamburg sind nur die geläufigsten.

Weniger bundesweit bekannt ist, dass Scholz sich in Hamburg als Vorkämpfer der Islamisierung und einer zügellosen Einbürgerungspolitik einen Namen gemacht hat. Während ihm die SPD-Mitglieder noch nicht mal den Parteivorsitz zutrauten, soll er nun also zum Kanzler gut genug sein. Oder anders ausgedrückt: "Nur weil jemand das Charisma einer Büroklammer hat, ist er deshalb noch lange nicht politisch harmlos!"

Interessant aber auch die Einlassungen des Naturwissenschaftlers Curio zur linksideologischen Industrie- und Umweltpolitik, durch die er die Existenzgrundlage zahlreicher Menschen und Schlüsselindustrien bedroht sieht. Viel geistige Munition und Motivation für die anwesenden NRW-Wahlkämpfer, die am 13. September im einwohnerreichsten Bundesland erstmals eine flächendeckende Verankerung der AfD

an der kommunalpolitischen Basis erreichen möchten.

Abschließend noch ein in Nordrhein-Westfalen inzwischen bemerkenswertes Detail am Rande: Der linke Gegenprotest vor der Tagungshalle war überschaubar und die Polizei erledigte einen vorbildlichen Job bei der Trennung der Meinungslager und dem Schutz der Veranstaltung. Eine Vorgehensweise, die in anderen NRW-Polizeipräsidien – wie zum Beispiel in Köln – fast ganz aufgegeben wurde.



Markus Wiener.

PI
-
NE
WS
-
Au
to
r
Ma
rk
us
Wi
en
er
s
ch
re
ib
t
be
vo
rz
ug
t
zu

Kö
ln
er
un
d
ta
ge
sp
ol
it
is
ch
en
Th
em
en
fü
r
di
es
en
Bl
og
.
De
r
Po
li
to
lo
ge
un
d
ge
le
rn
te

Jo
ur
na
li
st
is
t
pa
rt
ei
lo
se
s
Mi
tg
li
ed
de
s
Kö
ln
er
St
ad
tr
at
es
un
d
de
r
Be
zi
rk
sv
er
tr

et
un
g
Ch
or
we
il
er
. Se
it
üb
er
20
Ja
hr
en
wi
dm
et
er
se
in
po
li
ti
sc
he
s
un
d
pu
bl
iz
is
ti
sc

he
s
En
ga
ge
me
nt
de
r
pa
tr
io
ti
sc
he
n
Er
ne
ue
ru
ng
De
ut
sc
hl
an
ds
. Der
ge
bü
rt
ig
e
Ba
ye

r
un
d
dr
ei
fa
ch
e
Va
te
r
is
t
üb
er
s
ei
ne
Fa
ce
bo
ok
-
Se
it
e
er
re
ic
hb
ar
.